

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

316 (14.11.1899) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Zweites Blatt. Dienstag den 14. November (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 115157. III. Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Mit Ermächtigung Sr. Ministeriums des Innern erlassen wir hiermit auf Grund des §. 19 des Reichs-Infektionsgesetzes für die Stadt Karlsruhe folgende

### Anordnung:

Händler, welche Hausgeflügel (Hühner, Enten, Gänse) aus Italien zum Zwecke des Verkaufs lebend in das Großherzogtum einführen, sind, sofern das Geflügel nicht sofort zur Schlachtung kommt, verpflichtet, binnen 12 Stunden nach der Einführung des Geflügels hiervon unter genauer Angabe der Art und Zahl desselben beim Bezirksamt Anzeige zu erstatten.

Dieselbe Verpflichtung liegt in Vertretung der Händler den Besitzern von Gast- oder Privatställen ob, in welchen das Geflügel eingestellt wird. Das Bezirksamt stellt über die erfolgte Anzeige eine Bescheinigung aus und macht dem Sr. Bezirksleiterarzt von dem Tag der Einstellung der Tiere unter Angabe der Art und Zahl des Geflügels als bald Mitteilung.

Am fünften Tage nach erfolgter Einstellung nimmt der Sr. Bezirksleiterarzt die Untersuchung des Geflügels vor. Ehe diese stattgefunden hat und das Geflügel für seuchefrei erklärt worden ist, darf dasselbe nicht vom Einstellungsort entfernt werden.

Ist während der Dauer der Beobachtung weiteres Geflügel in dem Stalle eingestellt worden, so darf auch das früher eingestellte nicht entfernt werden, bevor nicht die Beobachtungsfrist für das später eingestellte umlaufen ist.

Nach Ablauf der fünfzügigen Frist ist eine gründliche Reinigung der von dem eingebrachten Geflügel benutzten Räumlichkeiten vorzunehmen. Die Reinigung ist nach Angabe des Bezirksleiterarztes und unter polizeilicher Überwachung zu bewirken.

Die Kosten der bezirksleiterärztlichen Untersuchung fallen dem Händler bzw. in dessen Vertretung dem Besitzer des Stalles, in welchem das Geflügel eingestellt ist, zur Last.

Diese Bestimmungen finden auch Anwendung, wenn das Geflügel aus Italien zunächst in ein Nachbarland verbracht und von dort hierher eingeführt wird und nicht nachweislich einer fünfzügigen sanitätspolizeilichen Beobachtung innerhalb des Reichs unterworfen war.

Karlsruhe, 10. November 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

## Bekanntmachung.

Nr. 115778. III. Die Maul- und Klauenseuche im Schlacht- und Viehhof hier betreffend.

Im städtischen Schlacht- und Viehhof ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Es ist Sperre gemäß §. 56 R.-S.-G. über denselben verhängt.

Karlsruhe, den 13. November 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

## Großh. Konservatorium für Musik Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 15. November 1899 bis 15. Januar 1900 findet am

**15., 16. und 17. November d. J.,**

jeweils Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im Chorsaal der Anstalt (Sofienstraße Nr. 85) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Berechnung.

## Bekanntmachung.

Die Stadtkasse bleibt wegen Umzugs in die neuen Geschäftsräume Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. d. M. geschlossen.

Vom Donnerstag den 16. d. M. ab befinden sich die Geschäftsräume der Stadtkasse im südlichen Flügel des Rathhauses, 1. Stock, Zimmer Nr. 19 und 21 — Eingang Karl-Friedrichstraße oder Hebelstraße.

Karlsruhe, den 13. November 1899.

Stadtkasse-Berechnung.

Feder.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.1. Mittwoch den 15. November, Abends 8 Uhr: Compagnieverammlung bei Kamerad Stiehl, zum Waffenschmied. Spitzfaden.

## Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. Mittwoch den 15. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, Versammlung bei Kamerad Herbst, zum Saalbau, Goethequaistraße. Sch. Kohlbecker.

## 3.1. Walzeisenlieferung

für den Neubau des Oberlandesgerichtsgebäudes in Karlsruhe.

Für den Neubau des Oberlandesgerichtsgebäudes sind bisg. 144,000 Kilo Walzeisenstäbe in verschiedenen Längen und Querschnitten bis spätestens 15. März 1900 zu liefern. Bedingungen u. Besarfsverzeichnisse können zu den üblichen Büroarbeitsstunden bei dem Sekretariat der Großh. Baudirektion eingesehen und erhoben werden. Angebote sind bis zum 29. d. Mts., spätestens Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Verhandlungsverhandlung stattfinden wird. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 13. November 1899.

Großh. Baudirektion.

Dr. Josef Darm.

Martin.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 15. November 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Guitarre, 1 Luftpfeife, 1 Kesseltasche, 1 Piccolo, 1 Buch (neue Heilmethode), 13 verschiedene Bücher, 1 Wederuhr, 1 Reifzeug, 1 Briefbeschwerer, 1 Alarmlöcher, 1 Damenuhrkette, 3 goldene und 1 silberner Ring, 1 Hüter.

Karlsruhe, den 13. November 1899.

Storf, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

31. Akademiestraße 6 ist im Seitenbau ein schönes Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 17.

Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenaussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock und beim Eigentümer Beierthelmer Allee 7.

# Versteigerung.

28. Dienstag den 14. November, Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

ein echter Smyrna-Teppich, sehr gut, 3x4 m, ein echter Brüsseler Teppich 3,80x4 m, ein echter Arminster Teppich 3,50x4,50 m, 1 sehr gutes Pianino, 1 dreiarziger Salon-Gaslester mit Zug, 1 Salonspiegel, 1 Herren-Zimmer-Garnitur, bestehend aus 1 Chaiselongue, zwei Fauteuils, 4 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Console, 3,90 m lang, 1 Poole-Mobile, 1 Geflügelbrat-Ofen,

wozu Liebhaber einlade. Einzusehen Montag Vormittag von 10-12 Uhr.

## S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

### Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 29 a ist pro 1. April 1900 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Badezimmer, großen Fremdenzimmer, nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

\* 2.1. Kaiserstraße 104, Eingang Kaiserstraße, ist eine Entresol-Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer wegen Veränderung sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 117 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

\* Körnerstraße 16 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kriegstraße 3a ist wegen Verfehlung eine Wohnung von 4 Zimmern u. nebst Zugehör im 4. Stock per 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst oder im Erdoben.

\* Lessingstraße 72, nahe der Kriegstraße, ist die geräumige Parterre-Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Luisenstraße 75a ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre von 11 Uhr an.

Luisenstraße 95 (Neubau, ohne Vis-à-vis) sind vier sehr schöne Wohnungen, im 1., 2., 3. u. 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Hause und Beierthheimer Allee 7.

\* 3.2. Marienstraße 46 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst halber auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 91 (Neubau) sind 4 sehr schöne Wohnungen, 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Beierthheimer Allee 7.

\* Amalienstraße 77, Kaiserplatz, ist die neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### Schöne Wohnung

von 2 Zimmern mit Balkon und Küche ist billig zu vermieten: Winterstraße 20 im 2. Stock.

### Mankstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden, oder Rüppurterstraße 70 im 2. Stock.

### Zu vermieten

in neuem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preisen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

### Wohnungen zu vermieten.

In unserem Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

### \* 3.3. Herrenstraße 50a

sind im 2. und 3. Stock 2 schöne Wohnungen von je 4 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres bei Georg Fischer daselbst.

### Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

### Beierthheimer Allee 5

ist inmitten eines großen Gartenparks gelegen und mit freier Aussicht in den unmittelbar gegenüber liegenden Stadtgarten, im 3. Stock, eine elegante

### Herrschaftswohnung

alsbald zu vermieten. Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vorne gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4 geraden Zimmern im Dachstock, 4 Kellergelassen, 2 Closets, 2 Balkonen nebst allem sonstigen Zugehör, sowie Mitbenützung des Garten-Parkes.

Auf Wunsch kann auch Stallung für mehrere Pferde beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 beim Eigentümer.

Event. wird vorstehende Wohnung auch getrennt in zwei Wohnungen von 3 und 3 Zimmern nebst Zugehör vermietet.

### Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Eine schöne Wohnung in der Südstadt, in der Nähe der Liebfrauenkirche, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per 1. Januar 1900 oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Zu mieten gesucht von kleiner Familie auf 1. April 1900 eine gesunde, freundliche Wohnung im 3. oder 4. Stock, in der Preislage bis zu 600 M. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder an ein Fräulein auf 15. d. Mts. zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Klauwrechtstraße 26 im 4. Stock rechts.

\* Rüppurterstraße 10 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kasse zu 15 M. sogleich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

### \* 2.2. Ein einfach möbliertes

### Mansardenzimmer

mit zwei Betten sofort zu vermieten: Karlstraße 6 im 3. Stock.

### Zu vermieten

2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

### 39 Adlerstraße 39,

in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist per 1. Dezbr. ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Wurstwaarengeschäft L. Krauss. \* 2.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Kreuzstraße 16, parterre.

### Eine möblierte Mansarde

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

### Eine freundliche Schlafstelle

ist an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten: Jähringerstraße 72, 2. Stock.

### Zimmer gesucht.

2.2. Für eine respectable Dame suchen wir per sofort ein gut möbliertes Zimmer; dasselbe sollte nicht mehr wie 10-15 Minuten vom Friedrichsplatz entfernt sein.

### Karlruher Wohnungsnachweis,

Kreuzstraße 24.

### Büreau-Gesuch.

Für ein besseres, ruhiges, kaufm. Geschäft werden sofort in Mitte der Stadt 1-2 unmoblierte Zimmer, welche sich als Bureau verwenden lassen, gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 7972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schlafstelle

mit oder ohne Kost wird auf 1. Dezember in der Nähe der Herren- oder Ritterstraße gesucht. Auskunft im Restaurant Bavaria, Ede Platz und Amalienstraße.

### 16 000 Mark

sind auf II. Hypothek, einzeln oder geteilt, auszulassen. Offerten unter Nr. 7980 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 60 000 Mark

auf erste Hypothek oder gute zweite Einträge sind bis 1. Januar zu vergeben. Offerten unter Nr. 7959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 15 000 bis 20 000 Mark

können auf eine gute 2. Hypothek bis 1. Januar zu 5% ausgelassen werden und wollen Reflektierende Offerten unter Nr. 7976 im Kontor des Tagblattes einreichen.

### 13 000 Mark

werden auf ein gut rentierendes, neues Haus in der Südstadt von pünktlichem solventen Zinszahler zu 5% sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 17 500 Mark

werden auf ein großes Anwesen als II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gegen prima Sicherheit auf 1. April gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7981 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Amalienstraße 77 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, ebenso Zimmerreinigen, Waschen und Bügeln versteht, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 189 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn auf den 1. Dezember bei einer kleinen Familie Stellung. Näheres Amalienstraße 37, parterre.

### Dienst-Gesuche.

Ein braves, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle für häusliche Arbeiten am liebsten sogleich. Näheres Herrenstraße 6, Seitenbau, 2. Stock.

\* Ein Mädchen von Berlin, ehelich und fleißig, sucht in kleinem Haushalt sofort Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 7982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle zur Aushilfe oder für dauernd in einer Wirtschaft, ebenso suchen tüchtige Kellerinnen Stellen. Zu erfragen bei Frau Roe, Durlacherstraße 51.

### R o c h,

burchaus tüchtig, sucht durch das Bureau vormals Frau Kühenthal, Jähringerstraße 72, Stellung.

**Commis,**

zuverlässig und strebsam, mit schöner Schrift findet dauernde Stellung. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung reichlich vorhanden. Offerten mit Gehaltsansprüchen beifügt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7935.

33. **Wir suchen** einen gut eingeführten, techn. gebildeten

**Vertreter**  
für Aufzugs-Anlagen.  
Maschinenfabrik Wiesbaden,  
Ges. m. b. H.

\*21. **Arbeiterinnen**  
für Taillen und Röcke können sofort eintreten: Karlstraße 7.

\*21. Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin wird in eine erste Schweinefleischerei nach Wiesbaden sofort gesucht. Bitte Näheres zu erfragen bei W. Harth, Schweinefleischerei, Wiesbaden, Marktstraße 11.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein anständiges, sauberes Mädchen tagsüber gesucht. Näheres Kaiserstraße 169, Cigarrenladen

**Das Stellenvermittlungsbüreau**  
des  
**Marianischen Mädchenschutzvereins,**  
Erbprinzenstraße 31 in Karlsruhe

ist fortgesetzt in der Lage, Herrschaften mit guten Dienstmädchen zu versorgen und anständigen, brauchbaren Mädchen jeder Art gute Stellen anzumessen. Insbesondere finden Stellen: Tüchtige Köchinnen hier und auswärts (Saarbrücken, Wildbad, Gaggenau, Mannheim, Baden u. s. w.), Zimmermädchen, Kindermädchen, Mädchen als Stütze der Hausfrau, ein im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln bewandertes Fräulein zu Kindern in feinen bürgerlichen Häusern bei hohem Lohn, sogleich oder später.

Stellen suchen: hier und auswärts: Köchinnen, bessere Zimmermädchen, eine geprüfte Arbeitslehrerin auf Weihnächten oder Neujahr, Kinderfräulein, Ladnerinnen und sonst gut empfohlenes Personal jeder Art.

**Lehrling-Gesuch.**

Für ein feineres, kaufm. Bureau wird per sofort ein intelligenter, junger Mann aus achtbarer Familie, welcher eine schöne Handschrift und gute Zeugnisse hat, bei sofortiger Bezahlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 7973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein anständiges Mädchen (nicht unter 15 Jahren), welches Lust hat, das Weisnähen zu erlernen, kann sogleich oder später in die Lehre treten. Bei gutem Betragen baldige Bezahlung. Näheres Amalienstraße 8 im 3. Stock.

**22. Hausbursche,**

ein jüngerer, kräftiger, kann sofort eintreten: Ecke Karl- und Amalienstraße 14b im Eckladen.

**Tüchtiger**

**Hausbursche gesucht.**  
Zu erfragen Amalienstraße 71 im Laden.

**Stelle nach auswärts**

sucht ein besseres Mädchen, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bettcouverten**

werden nach neuen Zeichnungen schön und dauerhaft abgenäht bei Frau L. Gartner, Walbstraße 80 im zweiten Stock, nächst der Kaiser-Passage.

**Verloren**

wurde am Sonntag eine kleine goldene Brosche. Der redliche Finder möge dieselbe Hirschstraße 65 im 3. Stock gegen gute Belohnung abgeben.

**Gefunden**

wurde am letzten Montag Abend auf der Messe ein Cape (Umhang). Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Sofienstraße 97, parterre.

**Haus-Verkauf.**

31. Ein kleines, dreistöckiges Haus mit 10 Zimmern, 4 Mansarden, 4 Kellern und Waschküche in nächster Nähe des Ludwig-Wilhelm-Krankenhauses ist um den Preis von 28000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**21. Herrschaftshaus**

in guter Lage, ohne Vis-à-vis, welches sich gut rentiert, bei mäßigem Mietpreis, ist vom Erbauer selbst wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

\* Ein schönes Landgut, in der Nähe von Karlsruhe (Bahnhof), für einen Gärtner oder ein Milchgeschäft geeignet, mit einem schönen, zweistöckigen Wohnhaus und 3000 Meter großem Garten ist billig zu verkaufen; ebenso Wirtschaften und Privatbauern. Zu erfragen Marienstraße 60 bei Karl Götz.

**Bauplatz-Verkauf.**

\* Ein schöner Eckplatz im westlichen Stadtbell ist sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Leopold Schütz, Kapellenstraße 8, 4 Treppen hoch.

**Aecker zu verpachten.**

Einige Aecker, ganz nahe der Stadt, sind zu verpachten. Zu erfragen bei R. J. Homburger, Kronenstraße 50.

**Restkauffchilling.**

Ein Restkauffchilling von über 19000 Mk. wird mit Nachlaß zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Divans,**

gebrauchte, zu verkaufen: Hirschstr. 35, Hinterhaus.

**Pianinos**

Mehrere gespielte  
werden unter Garantie billigst abgegeben bei  
**L. Schweisgut,**  
Erbprinzenstraße 4.  
6.1.

**Ein Piano,**

ausgezeichnetes, solides Instrument, ist sehr preiswürdig zu verkaufen: Adlerstraße 6, drei Treppen hoch rechts.

Ein beinahe noch neuer

**Kassenschrank**

ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 22. 3.1.

\* Ein schöner Küchenschrank (11 M.), 3 Stühle (à 1,40 M.), ein schöner Waschtisch mit gedrehten Füßen (8 M.) sind zu verkaufen: Augartenstraße 44 im Hinterhaus.

**Wegen Platzmangel**

sind billig abzugeben: 1 Faß, 150 Liter haltend, 1 kleiner Herd, 1 kleines Kästchen und 1 gut erhaltener Heberzieher. Das Nähere Ostendstraße 2 im 5. Stock.

**Ein emaillirter Herd**

mit 3 Löchern und vernickeltem Beschlag ist billig zu verkaufen: Brauerstraße 6 im 2. Stock.

**Für Schreiner.**

\* Sechs Birnbaumstämme, 2 m lang, 3 cm stark geschnitten, gut getrocknet, hat billig abzugeben: A. Huber, Durlach, Rappenstr. 4 im 1. Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein Haus in der Weststadt oder Südweststadt, nicht zu groß, mit 4 Zimmern im Stock, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein noch neues Haus von 40000-70000 Mk. wird mit 8000-10000 Mk. Anzahlung von einem Angestellten zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7983 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**21. Gesucht**

wird ein gut erhaltener Schreibpult von etwa 118 cm Höhe (vorn) und 75-80 cm Breite. Gest. Offerten unter Nr. 7974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Handwagen,**

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Karlsruher Bazar. 2.1.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**\*21. Nachhilfe**

erteilt ein Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums Schülern der unteren Klassen. Offerten unter Nr. 7979 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Rechten, doppelt gebrannten****Steinhäger**

von S. W. Schlichte, Steinhagen i. Westf., à Liter-Krug 2 Mark, empfiehlt

**August Klingele,**

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

3.1. Telefon 671.

**Marrons glacés**

frisch eingetroffen. 2.1.

**S. Blum,**

Kaiserstraße 154, vis-à-vis Postneubau. Telefon 267.

**Sämtliche Kinder-****nahrungsmittel**

empfehlen in stets frischer Waare

**Jul. Dehn Nachf.,**

Zähringerstr. 55.

Fernsprecher 201.

**Albert Algeria**

**Ginger-Nuts-Petits beure**  
van Huntley & Palmers, London, frisch eingetroffen. 2.1.

**S. Blum,**

Kaiserstraße 154, vis-à-vis dem Postneubau. — Telefon 267. —

**Aechtes Bauernbrod**

von nur selbstgemahlenem Mehl ist zu haben in der Brod- u. Feinbäckerei von Gottfr. Gerhart, sowie in der Filiale Durlacherstraße 72 und bei H. Windecker, Akademiestraße 18.

Maloffol,  
Ural,  
Elb,  
Alstrachan  
eingetroffen bei

## Caviar

**Herm. Munding,**  
Hoflieferant,  
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

50 Pf. 1 Liter-Dose Erbsen,  
35 " 1 " Schnittbohnen  
bei

**L. Dörflinger,**  
Waldstraße 45.

## Italienischer Salat

täglich frisch bei  
**O. Cartharius.**

Besten rheinischen Weinessig,  
hochfeines Salatöl,  
Olivenöl

empfiehlt 8.2.

**W. Spitz, Droguerie,**  
Waldstraße 95, Ecke der Sofienstraße.

## Salatöl,

per Liter Mk. —.80, Mk. 1.—, Mk. 1.20,  
empfiehlt 3.2.

**Carl Lösch, Vachnerstr. 14.**

Moninger Kaiserbier,  
Moninger Exportbier, hell,  
Moninger Lagerbier 6.1.

empfiehlt

**August Klingele,**

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz,  
Telephon 671.

## Kulmbacher Bier

bei  
**O. Cartharius,**  
Karlsruhe 13 a, gegenüber dem Palais Bruns Mar.

Moninger-  
Sinner-  
Kulmbacher-  
Exportbier

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen stets in frischer  
Füllung empfiehlt

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

10.10. **Flechten,**  
Hautunreinheiten, Flecken, Finnen, Mit-  
esser, Sommersprossen haben Sie nie  
bei Gebrauch von Ruhn's Glycerin-  
Schwefelmilch-Seife (50 und 80);  
Ruhn's Enthaarungspulver (2 und 1), ist das  
Beste. Echtes nur von Franz Ruhn, Kronenpaf.,  
Nürnberg. Hdr: **J. Dehn Nachf.,** Drog.,  
Zähringerstr., **W. Merkle,** Coiff., Amalienstr.,  
**Benschling,** Friseur, Gottesauerstr., **Herm.**  
**Bieler,** Fris., Kaiserstr., **Bürkle,** Kurvenstr.,  
**Ad. Klefer,** Fris., Kaiserstr. 92, **J. Herz,**  
Kaiserstr. 107, **G. Schneider,** Fris., Herren-  
straße, **Alb. Schreiber,** Marktgrabenstr., **W.**  
**Schweizer,** Kronenstr., **Seiler-Rehpass,**  
Erbprinzenstr., **Alb. Wetzel,** Fris., Kaiserstr. 36.

6684

## Habana-Schutz-Cigarren

10.4. große Sendung eingetroffen,  
6 Stück 40 Pfg.

**Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.**

Ueberall zu haben.  
**Kalodont**  
— Anerkannt bestes Zahnputzmittel.



## Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt



Rauchservices,  
Cigarren-Schalen,  
Aschteller, Tintenzeuge,  
Tischglocken, versilbert,  
Tombac, Kupfer, bronziert, ver-  
nickelt,  
Trinkbecher, versilbert und  
vergoldet.

Petroleum-, Hänge-,  
Wand- und Stehlampen,  
Ampeln,  
Nachtlichter, decorirte,  
Wachskerzen,  
Weihnachtskerzen

empfiehlt

**R. Wolfinger,**

Friedrichsplatz 9.  
Fernsprecher 673.



In der  
Uhrmacherwerkstätte  
von 10 6.

**Emil Bossert,**

Kaiserstraße 93,  
nur noch

**Kaiserstraße 93,**

neben der Kronenstraße,  
werden Uhren jeder Art  
pünktlich zu bekannt billigen  
Preisen reparirt.

## Cocos-Läufer Matten

in billigen und besten Qualitäten und modernen  
Designs bei

**Ries,** Friedrichsplatz 4,  
\*3.1. Erstes  
Spezialgeschäft  
in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaaren,  
Toilette-Artikeln, Seifen-Parfumerien.



Total-Ausverkauf  
wegen  
Aufgabe der Fächer  
in  
Federn, Marabouts,  
Atlas und Gasfächer.  
Karlsruher Bazar.

Spazierstöcke,  
Tabatpfeifen,  
Cigarrenspitzen,  
Taschenmesser,  
Portemonnaies,  
Hirschhornwaaren

empfiehlt billigst

**Friedrich Weber,**

Drechsler,

2.2. 207 Kaiserstraße 207.

## Tafeläpfel! Tafeläpfel!

Beste, haltbarste Wintersorten, als:  
Kaiserreinetten, Lederreinetten, gelbe  
Reinetten und andere feine haltbare  
Sorten, nur vorzüglichste Dauerwaare, per  
Zentner 14—16 Mark gegen Nachnahme  
versendet

**A. Württenberger in Dettighofen,**  
Amt Waldshut,  
Baden. 54.

Es werden auch halbe Zentner abgegeben.

## Tafelobst,

feinstes, in Originalverpackung, in ca. 10—15  
Sorten, der Zentner von 11 Mk. an bis  
zu 18 Mk. ist zu verkaufen und anzusehen  
**Kaiserstraße 15** im Laden,  
**Steinstraße 21,**  
**Zähringerstraße 14,** sowie auf  
dem Markt.

\*10.5.

**Wilh. Philipp.**

In 11 Tagen

## 3. Wohlfahrts-Lotterie

## Geld-

zu Zwecken  
der Deutschen  
Schutzgebiete.

Ziehung 25., 27., 28., 29., 30. Novbr. zu Berlin

16 870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug,  
im Betrage von

575,000 Mk.

1 Haupt-Gewinn 100,000 Mk.

1 Gewinn 50,000 Mk.

1 Gewinn 25,000 Mk.

1 a 15 000 Mk. = 15 000 Mk.

2 a 10 000 Mk. = 20 000 Mk.

4 a 5 000 Mk. = 20 000 Mk.

10 a 1 000 Mk. = 10 000 Mk.

100 a 500 Mk. = 50 000 Mk.

150 a 100 Mk. = 15 000 Mk.

600 a 50 Mk. = 30 000 Mk.

16 000 a 15 Mk. = 240 000 Mk.

Wohl-Loose a Mk. 3.30, Porto u. Liste  
fahrts-Loose a Mk. 3.30, Porto u. Liste  
empf. u. versendet auch unter Nachnahme das  
General-Debit: Bankgeschäft

Lud. Müller &amp; Co.

in Berlin, Breitestr. 5 und  
in Hamburg, Nürnberg und München.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 1. Theil: Wallenstein's Lager. In 1 Akte. Die Piccolomini. In 5 Akten. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Donnerstag den 16. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Ausstattung: **Wallenstein**. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. Musik nach Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von Hans Steiner. 2. Theil: Wallenstein's Tod. In 5 Akten. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Freitag den 17. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Alessandro Stradella**. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedr. von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Vetter**. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittage und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zuzüglich 85 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht

Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Einaang Stadtseite.

Sonntag den 19. November. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Carmen**. Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu dieser Vorstellung bei Mittel-Preisen zuzügl. 85 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte findet an der Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters statt und zwar von Dienstag

den 14. bis einschließlich Samstag den 18. November in den oben angegebenen Stunden.

## Theater in Baden.

Mittwoch den 15. Novemb. 5. Abonnements-Vorstellung. **Unter blonden Bestien**. Plauderei in 1 Akt von Max Dreher — **Der gute Ton**. Lustspiel in 4 Akten von Sühling-Barbey. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Wegen des auf Freitag den 17. November 1899 im Conversationshaus in Baden stattfindenden Abonnementskonzertes findet im Theater in Baden an diesem Tage keine Vorstellung statt.

## Schlaftröcke

sind in großer Auswahl eingetroffen  
und empfehlen wir solche in vielen Farben, Stoffen  
und Ausstattungen zu

Mark 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22 bis 40.

## Spiegel &amp; Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.  
Telephon 607.

## Brandmalerei.

Mein um 3 Fenster vergrößertes und ausschließlich für Brandmalerei und Kerbschnitzerei eingerichtetes Geschäft bietet dementsprechend großartige Auswahl in den einschlägigen Gegenständen, wie: **Ziertischen** und **Schränken, Hocker, Bänke, Truhen, Wandschirme, Wandschäfte** nebst den verschiedenartigsten kleineren Stücken zum Brennen und Schnitzen.

Wandsprüche in ca. 60 verschiedenen Texten und Zeichnungen.

1a Brennapparate. Werkzeug für Kerbschnitzen.

NB. Sachkundige Angaben über Durchführung von Brennarbeiten bereitwilligst.

**Ernst Kirchenbauer,**  
Zeichner und langjähriger Holzbrandtechniker,  
Kaiser-Passage 9 und 11.

## Chrysanthemum-Ausstellung.

Auf vielseitiges Verlangen bleibt die

## Chrysanthemum-Ausstellung

in meiner Gärtnerei Sofienstraße 127 noch bis Mittwoch den 15. November, Abends 5 Uhr, geöffnet.

**Wilh. Brehm,**  
Kunst- und Handelsgärtner.

## Ungeziefer



### 6.4. aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-  
Anstalt **August Gessler**,  
Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.  
Bitte auszuschneiden und aufzubewahren.

**Gasthaus zur goldenen Krone**,  
Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag.**

Ausgezeichneter Stoff  
**Moninger'schen Lager- und  
Kaiserbieres.**  
— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines  
**Schweinefett** zu haben.

**Gasthaus zu den 3 Lilien.**

Renommirte Weinwirthschaft.  
Ich empfehle meinen bekannt guten  
**Mittagstisch**

im und ausser dem Abonnement.  
Ebenso bringe ich meine reichhaltige  
**Frühstücks- und Abendkarte**  
in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll  
**L. Fütterer.**

## Apollo-Theater,

\* **Marienstrasse 16.**  
Dienstag den 14. November, Abends 8 Uhr,  
Novitäten-Lustspiel-Abend:

### Das hohe C.

Lustspiel in 3 Akten von M. J. Blum.  
Hierzu:

### Die Verlobung mit dem Diener.

Lustspiel in 1 Akt von W. Schuhmann.  
Mittwoch den 15. November, Nachm. 4 Uhr,  
Vorstellung für Kinder  
in prachtvollster Ausstattung:

### Prinzessin Sneewittchen und die 7 Zwerge.

Abends 8 Uhr Volksvorstellung bei r. Preisen.  
Zum 4. Male wiederholt:

### Der Trompeter von Säckingen.

6686

## Hammer Cognac,

vorzügliche Marke.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.  
**Landauer & Macholl, Heilbronn.**

13.1.

16.11.

**SUNLIGHT  
SEIFE**

Kein Brühen. Keine Kochen. Beste Maschseife. Größere Bequemlichkeit. Weniger Arbeit. In gefälligen Cartons.

Neuer Detailpreis:  
**25 Pf.**

## Möbelfabrik H. F. Rothweiler,

**Karlsruhe, Amalienstraße 37,**

empfiehlt ihr Lager einzelner Möbel, sowie completer Zimmereinrichtungen  
und ganzer

### Aussteuern.

Anfertigung jeder Art Kasten- und Volkermöbel in verschiedener  
Holzart bei prompter Bedienung und billigt gestellten Preisen.

## Statt besonderer Anzeige.

Tiefbetrubt sehen wir Verwandte, Freunde und Bekannte in  
Kenntnis, daß unser lieber Gatte und treubeforgter Vater

## Wilhelm Schumacher,

Ratschreiber u. Stadtratssekretär,

nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 50 Jahren uns  
durch den Tod entzogen wurde.

Karlsruhe, den 13. November 1899.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. November, Vor-  
mittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

# Reste von Seidenstoffen,

schwarz und farbig,

zu Kleidern, Blousen, Besätzen und Weihnachtsarbeiten geeignet, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

**S. Model.**

## Letzte Neuheit.

### Abgepasste Tüllroben

in weiss und allen Ballfarben . . . . . 26—55 Mark,  
weiss Point lace und Silbertüll . . . . . 70—180 Mark,  
schwarz . . . . . 36—120 Mark.

**Hirt & Sick Nachf.,**  
Special-Seidenhaus.

## Carl Büchle,

Kaiserstrasse 149,

empfiehlt

### Neuheiten für Herbst: Covertcoats, Tuche

für elegante Schneiderkleider von billigster bis feinsten, schwerer Qualität.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. anlässlich bewegten gesunden, dem Unteroffizier Wilhelm Fuchs von der 9. Kompagnie des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

#### Kunststickerei-Unterricht

ertheile in allen Techniken der Seide (Nadelmalerei, Goldstickerei) sowie in allen weiblichen Handarbeiten und im Aufzeichnen; empfehle mich im Anfertigen von Kunststickereien.

**Therese Lang, Kunststickereilehrerin,**

Kaiserstrasse 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldstrasse.



# Grosser Räumungs-Verkauf wegen Lokalwechsel.

Um zu meinem im kommenden Frühjahr stattfindenden Umzuge nach meinem neuen Lokale **Kaiserstrasse 185** mein Waarenlager auf einen möglichst kleinen Stand zu bringen, unterstelle ich dasselbe einem

## == Räumungs-Verkauf ==

in welchem ich auf sämtliche Waaren

## zehn Prozent Rabatt

gewähre.

Ausserdem habe ich einen grossen Posten

**Bodenteppiche, Bettvorlagen, Tischdecken,  
Divandecken, Portièren, Decorationen, Bettdecken,**

sowie

**Reste von Vorhängen und Weisswaaren**

bedeutend reduzirt. Diese Waaren liegen in einem besonderen Raume zum Verkauf auf und werden mit

## 20% Rabatt

verkauft.

Ich biete meinen geehrten Abnehmern eine äusserst günstige Gelegenheit, sich ihren **Weihnachtsbedarf** bei grosser Auswahl und nur guten Qualitäten billigst zu decken und bitte um geneigten Zuspruch.

# Franz Zauer.